

Forstwirtschaftsplan 2023

Ortsgemeinde Luxem

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023 EUR	nachr. Ansatz 2022 EUR
----------------	-------------	-----------------------	------------------------------

ERTRÄGE:

55511-441100	Erträge aus Holzverkauf	31.960	16.550
55511-414420	Zuweisungen des Landes	3.000	-
	Erträge insgesamt:	34.960	16.550

AUFWENDUNGEN:

55511-522300	Bewirtschaftungskosten (Grundsteuer A)	80	80
55511-525420	Forstbetriebskostenbeiträge	7.200	7.200
55511-529100	Betriebl. Sachaufwand	200	200
55511-529200	Unternehmereinsatz, Waldarbeiterlöhne	20.720	8.060
55511-564190	Waldbrandversicherung	100	100
55511-564190	Berufsgenossenschaft	2.300	2.300
55511-564200	Waldumlage GStB, PEFC	100	100
	Aufwendungen insgesamt:	30.700	18.040

ÜBERSCHUSS / FEHLBETRAG (-)

4.260

-

1.490

Wirtschaftsplan 2023

(nur für den internen Gebrauch)

Forstamt	02 FA Ahrweiler
Betrieb(e)	127 GDE Luxem

Ausdruck vom: 14.11.2022 16:28:51
Planversion: A-Plan 03.08.2022

	Menge fm	Geschäftssegment		
		Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €
Holz				
Produktion	450	0	14.913	
Verkauf	399	31.960	0	
Ergebnis Holz		31.960	14.913	17.047
Sonstiger Forstbetrieb				
Sachgüter				
Waldbegründung		3.000	3.200	-200
Waldpflege				
Waldschutz gegen Wild			2.610	-2.610
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			200	-200
Naturschutz und Landschaftspflege				
Erholung und Walderleben				
Umweltbildung				
Jagd				
Wege				
Leistungen für Dritte				
Übrige behördliche Aufgaben				
Übrige Interne Leistungen			7.200	-7.200
Übriger Forstbetrieb				
Waldkalkung				
Sonstige Investitionen				
Projekte				
wechselweiser Einsatz				
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		3.000	13.210	-10.210
Ergebnis Forstbetrieb variabel		34.960	28.123	6.837
Beträge der Kommune				
Beträge der Kommune			2.580	-2.580
Abschreibungen				
Ergebnis Beträge der Kommune		0	2.580	-2.580
Betriebsergebnis nach LWaldG		34.960	30.703	4.257

Differenz Lohnvolumen zu verplanten Löhnen inkl. Abordnung	0 €
---	------------

Bei den Erträgen aus Holzverkauf ist der voraussichtliche Skontoabzug über eine Erlösschmälerung von 1,4 % berücksichtigt.